WA – Warenausgang							**[Teilnehmer→WA→ZODIAK→ECWPED/E_DEC_DAT/CUSDEZ/CUSDVZ→ATLAS]**
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name / Bezugsnummer / LRN	35	Bezugsnummer / LRN	M	Bei Übermittlung an ZODIAK-GE (via GeBox): es dürfen höchstens 22 Stellen verwendet werden. Bei Übermittlung an ZODIAK-Classic (via Classic-BOX): es dürfen höchstens 15 Stellen verwendet werden.
	OB0025		*[Wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				
	OB0040		Bezugsnummer Vorblendung	35	Das vorhandene Objekt wird in das neue Objekt kopiert und mit aktuellen Werten überschrieben.	O	Nur bei neuem Beleg möglich (OB0050 = CREATE). Beleg muss als Vorbelegung Wareneingang vorhanden sein.
	OB0050	10	Objekt-Action	10	Instruktionselement oder Element-Liste für eine Reihe von Aktionen an der Schnittstelle oder danach. Die Aktionen werden ausgeführt, wenn keine Fehler identifiziert wurden.	M	Gültige Werteliste: <CREATE>: Objekt wird in ZODIAK angelegt <DELETE>: Objekt wird in ZODIAK logisch oder physisch (je nach Teilnehmerkonfiguration) gelöscht. <SEND>: Verwendung nur bei Übermittlung an ZODIAK-GE (via GeBox) zulässig. Objekt mit Zollanmeldeart WOEB wird weiter bearbeitet, wenn fehlerfrei: • Erstellung Zollanmeldungen gem. Konfiguration • Senden Zollanmeldungen, wenn fehlerfrei
	OB0060		Benutzer	70	Name des Benutzers in der Anwendung	O	Verwendung nur bei Übermittlung an ZODIAK-GE (via GeBox) zulässig.
	WA0100		Firma	3	Firma	D	Bei Übermittlung an ZODIAK-GE (via GeBox): anstelle von Firma / Werk / Beteiligter ist ein Lagerprofil in Attribut WA0125 zu übermitteln. Wird kein Lagerprofil übermittelt, wird im Zuge der Abwärtskompatibilität aus Firma / Werk / Beteiligter ein Lagerprofil berechnet. Bei Übermittlung an ZODIAK-Classic (via Classic-BOX): Pflichtfeld.
	WA0110		Werk	4	Werk	D	
	WA0120		Beteiligter	7	Beteiligter	D	
	WA0125		Lagerprofil	20	Name des zu verwendenden Lagerprofils	D	Bei Übermittlung an ZODIAK-GE (via GeBox): empfohlene Alternative zu Firma / Werk / Beteiligter. Bei Übermittlung an ZODIAK-Classic (via Classic-BOX): ein übertragener Wert wird ignoriert.
	WA0140		Buchungsdatum	DATE	Buchungsdatum	M	Muss in akt. Periode sein.
	WA0150		Buchungsschlüssel	3	Belegart des Vorgangs.	D	Bei Übermittlung an ZODIAK-GE (via GeBox): ein übertragener Wert wird ignoriert. Es ist anstelle des Buchungsschlüssels eine Vorblendung in Attribut OB0040 anzugeben. Bei Übermittlung an ZODIAK-Classic (via Classic-BOX): Pflichtfeld.

WA – Warenausgang							[Teilnehmer→WA→ZODIAK→ECWPED/E_DEC_DAT/CUSDEZ/CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	WA0155		Art des Geschäfts	2	Art des Geschäfts	O	
	WA0160		Warenausgangsnummer	35	Betriebliche Warenausgangsnummer	M	In der ZODIAK-Classic-BOX dürfen höchstens 15 Stellen verwendet werden. Die Maximallänge darf nur in der GeBox (ZODIAK-GE) verwendet werden.
	WA0190		Ausgangszollstelle Nummer	8	Ausgangszollstelle Nummer	O	Laut Schlüsseltabelle „Zollstellen“ gemäß Veröffentlichung des Zolls.
	WA0200		Packstück Art	2	Packstückart	O	Satzart "APS" aus Schlüsseltabelle. Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1160 zu entnehmen.
	WA0210		Packstücke Anzahl	[7]	Packstücke Anzahl	O	
	WA0220		Zeichen und Nummern	70	Zeichen und Nummern	O	
	WA0230		Versandpapier Art	6	Versandpapier Art	O	Satzart "VPA" aus Schlüsseltabelle. Gemäß Deutscher Codeliste A2020.
	WA0240		Versandpapier Nummer	30	Versandpapier Nummer	O	Abhängig von Art.
	WA0270		Versand-Datum	DATE	Versanddatum	O	
	WA0280		Rechnungsnummer	16	Rechnungsnummer	O	
	WA0290		Rechnungsdatum	DATE	Rechnungsdatum	O	
	WA0300		Kundennummer	11	Kundennummer Warenempfänger	O	
	WA0310		Empfänger 1	35	Empfänger Name 1	O	
	WA0320		Empfänger 2	35	Empfänger Name 2	O	
	WA0330		Strasse	35	Straße	O	
	WA0340		*[Wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion: „Länderkennzeichen“]*				
	WA0345		Länderkennzeichen ISO2	2	Länderkennzeichen ISO2	O	Aus Schlüsseltabelle "Länderstamm". Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste (Länderliste) zu entnehmen.
	WA0350		PLZ	9	PLZ	O	
	WA0360		Ort	35	Ort	O	
	WA0370		Handelsland	2	Handelsland	O	Aus Schlüsseltabelle "Länderstamm".

WA – Warenausgang							[Teilnehmer→WA→ZODIAK→ECWPED/E_DEC_DAT/CUSDEZ/CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste (Länderliste) zu entnehmen.
	WA0380		Bestimmungsland	2	Bestimmungsland	O	Aus Schlüsseltabelle "Länderstamm". Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste (Länderliste) zu entnehmen.
	WA0390		Verkehrszweig Grenze	1	Verkehrszweig an der Grenze	O	Satzart "VZW" aus Schlüsseltabelle. Prüfung gegen Deutsche Codeliste A1980.
	WA0400		Container	1	Container	O	
	WA0410		Lieferbedingung Incoterm	3	Lieferbedingungen Incoterm	O	
	WA0420		Lieferbedingung Ort	28	Lieferbedingung Ort	O	
	WA0430		Kennzeichen Beförderungsmittel	15	Kennzeichen Beförderungsmittel	O	
	WA0440		Länderkennzeichen ISO ALFA 2	2	Land Beförderungsmittel	O	Aus Schlüsseltabelle "Länderstamm". Gemäß Deutscher Codeliste I0300.
	WA0450		Bezugsnummer abw.	35	Bezugsnummer abweichend	O	
	WA0460		*[Wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion: „Bedingung“]*				
	WA0470		Vollständige Angaben	1	Kennzeichen vollständige Angaben	O	0 = nein/leer 1= ja
	WA0510		Vertretungsverhältnis	1	Vertretungsverhältnis	O	Die Bedeutung der Schlüssel ist der Atlascodeliste A1770 zu entnehmen.
	WA0520		Bewilligungsnummer	35	Bewilligungsnummer	O	
	WA0530		EGZ Lastschriftteilnehmer	[10]	EGZ Lastschriftteilnahme	O	
	WA0540		Kundenreferenz A1	40	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA0550		Kundenreferenz A2	40	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA0560		Kundenreferenz A3	40	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA0570		Kundenreferenz N1	[15,3]	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA0580		Kundenreferenz N2	[15,3]	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA0590		Kundenreferenz N3	[15,3]	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA0600		Rohgewicht gesamt	[18,1]	Rohgewicht gesamt	O	

WA – Warenausgang							[Teilnehmer→WA→ZODIAK→ECWPED/E_DEC_DAT/CUSDEZ/CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	WA0660		Kundennummer des Vertreters	11	Kundennummer des Vertreters	O	
	WA0720		Trennungskriterium EGZ	35	EGZ werden je Inhalt getrennt	O	In neuer EGZ-Version.
1...20	WA3000		Unterlage Bereich	1	Bereich der vorgelegten Unterlage	O	"4" für Unterlage Kopf; 4. Stelle aus Satzart "UL4" Schlüsseltabelle.
	WA3010		Unterlage Art	4	vorgelegte Unterlage zu einer Anmeldung	O	1. - 3. Stelle aus Satzart "UL4" Schlüsseltabelle.
	WA3020		Unterlage Nummer	35	Nummer der vorgelegten Unterlage	O	
	WA3030		Unterlage Datum	DATE	Datum der vorgelegten Unterlage	O	
	WA4000		Adresse 1	35	Name 1	O	Pflicht bei Neuanlage.
	WA4010		Matchcode	20	Suchbegriff für Kundenauswahl	O	Pflicht bei Neuanlage.
	WA4020		Adresse 2	35	Name 2. Zeile	O	
	WA4030		Adresse 3	35	Name 3. Zeile	O	
	WA4040		Adresse 4	35	Name 4. Zeile	O	
	WA4050		Strasse	35	Straße	O	
	WA4060		*[Wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion: „Länderkennzeichen“]*				
	WA4062		Länderkennzeichen ISO2	2	Länderkennzeichen ISO2	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste (Länderliste) zu entnehmen.
	WA4070		PLZ	9	PLZ	O	
	WA4080		Ort	35	Ort	O	
	WA4085		Ortsteil	35	Ortsteil	O	
	WA4090		Ansprechpartner	35	Ansprechpartner	O	
	WA4100		Sprachkennzeichen	3	Sprachkennzeichen	O	Aus Schlüsseltabelle „SPR“. Zulässiger Wert: D = Deutsch
	WA4110		Telefonnummer	9	Telefonnummer	O	
	WA4120		E-Mail-Adresse	30	E-Mail-Adresse	O	
	WA4130		Fax-Nummer	9	Fax-Nummer	O	
	WA4140		Monatsrhythmus	[2]	Monatsrhythmus	O	
	WA4150		Letzte LLE	DATE	Letzte LLE	O	

WA – Warenausgang					[Teilnehmer→WA→ZODIAK→ECWPED/E_DEC_DAT/CUSDEZ/CUSDVZ→ATLAS]		
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	WA4160		Nächste LLE	DATE	Nächste LLE	O	
	WA4180		Zollstelle Zollverfahren	8	Zollstelle	O	Satzart "ZST" aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0500.
	WA4190		Mitgliedsstaat EG	2	Länderschlüssel	O	Aus Schlüsseltabelle "Länderstamm" gemäß deutscher Codeliste I0300.
	WA4200		Lagertyp	1	Lagertyp	O	
	WA4210		Zollstelle des Lagers	8	Zollstelle des Lagers	O	Satzart "ZST" aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0500.
	WA4220		Laufende Nummer des Lagers	3	Laufende Nummer	O	
	WA4230		Lagerstätte	3	Lagerstätte	O	Aus Lagerstamm.
	WA4240		UST-ID Kunde	20	Ust-ID-Nummer des Kunden	O	
	WA4250		TIN	17	TIN des Kunden	O	
	WA4252		Niederlassung zur TIN/EORI	4	Niederlassung zur TIN/EORI	O	Feld darf nur leer sein oder numerisch gefüllt [4].
	WA4260		Ausgangszollstelle	8	Ausgangszollstelle	O	Satzart "ZST" aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0500.
	WA4270		Beschreibung SGI-Route	70	Beschreibung Reiseroute	O	
	WA4280		Bestimmungszollstelle	8	Bestimmungszollstelle	O	Satzart „ZST“ aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0500.
	WA4290		Verbrauchsteuernummer	30	Verbrauchsteuernummer	O	
	WA4300		Beförderungszeit	[2]	Beförderungszeit	O	
	WA4310		Rücklaufzeit	[2]	Rücklaufzeit	O	
	WA4320		Spediteur	3	Stamm-Spediteur	O	Aus Schlüsseltabelle "Spediteure".
	WA5000		Beleg-Position	[6]	Positionsnummer	M	Muss mit 1 beginnend lückenlos aufsteigend sein.
	WA5010		Rechnungsnummer	16	Rechnungsnummer	O	
	WA5020		Rechnungsdatum	DATE	Rechnungsdatum	O	
	WA5040		Artikelnummer	35	Artikelnummer	M	Aus Schlüsseltabelle "Artikelstamm".
	WA5042		Warenbezeichnung	240	Warenbezeichnung	O	
	WA5050		Ursprungsland	2	Ursprungsland	O	Aus Länderstamm gemäß deutscher Codeliste I0300.
	WA5055		Präferenzursprungsland	4	Präferenzursprungsland	D	Sofern nicht angegeben und benötigt, wird es wenn möglich aus „Ursprungsland“ übernommen
	WA5057	99	EU-Code	3	EU-Code	O	Satzart "EUC" aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0100.
	WA5060		Belegnummer Zugang	35	Belegnummer Zugang	O	In der ZODIAK-Classic-BOX dürfen höchstens 15 Stellen verwendet werden. Die Maximallänge darf nur in der GeBox (ZODIAK-GE)

WA – Warenausgang							[Teilnehmer→WA→ZODIAK→ECWPED/E_DEC_DAT/CUSDEZ/CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							verwendet werden.
	WA5070		Belegposition Zugang	[6]	Belegposition Zugang	O	
	WA5080		Handelsübliche Menge/Position	[12,3]	Handelsübliche Menge/Position	O	
	WA5100		Packstück Art	2	Packstückart	O	
	WA5110		Packstücke Position	[7]	Packstücke Position	O	
	WA5120		Art der Verpackung	70	Art der Verpackung	O	
	WA5125		[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt.]				Die bisher in diesem Feld übermittelte Kontingentnummer soll nun mit bis zu zwei Wiederholungen in dem Attribut WA7800 übermittelt werden.
	WA5130		Chargennummer	15	Chargennummer	M/O	Pflicht, wenn Artikel chargenpflichtig.
	WA5140		Währung Pos.-Beitrag	3	Währung Betrag der Position	O	Aus Schlüsseltabelle "Länderstamm" gemäß deutscher Codeliste I0300.
	WA5150		Positionsbetrag	[12,2]	Positionsbetrag	O	
	WA5490		Kosten Text	80	Text für Kostenart '016'	O	Wenn Kostenart '016' verwendet wird.
	WA5570		Übliche Behandlung	1	Kennzeichen übliche Behandlung	O	0 = Nein 1 = Ja
	WA5580		Kennzeichen neuer Kurs	1	Kennzeichen Neuer Kurs vereinbart	O	0 = Nein 1 = Ja
	WA5590		Übernahme Kosten WE	1	Kennzeichen Übernahme Kosten WE	O	0 = Nein 1 = Ja
	WA5600		Gutschrift/Nachbelastung	1	Kennzeichen Gutschrift/ Nachbelastung	O	0 = Nein 1 = Ja
	WA5610		Begünstigungsmenge	[9]	Begünstigungsmenge	O	
	WA5620		Mengeneinheit	8	Mengeneinheit	O	Satzart "MEA" aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0700.
	WA5640		Begünstigungsmenge	[12,3]	Begünstigungsmenge	O	
	WA5650		Mengeneinheit	8	Mengeneinheit	O	Satzart "MEA" aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0700.
	WA5660		Vered. Minderungsbetrag	[12,2]	Vered. Minderungsbetrag	O	
	WA5670		Präferenzcode	3	Präferenz	O	Satzart "EHP" aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste A1200.
	WA5710		Rohmasse	[11,5]	Rohmasse der Position	O	Abhängig vom Folgeverfahren werden die Dezimalstellen

WA – Warenausgang							[Teilnehmer→WA→ZODIAK→ECWPED/E_DEC_DAT/CUSDEZ/CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							kaufmännisch gerundet.
	WA5720		Eigenmasse	[11,5]	Eigenmasse der Position	O	Abhängig vom Folgeverfahren werden die Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.
	WA5750		Maßeinheit Handelsmenge	4	Maßeinheit Handelsmenge	O	
	WA5760		EGZ Handelsmenge	[15,3]	Handelsmenge	O	Wenn abweichend von der Abgangsmenge.
	WA5790		Sonstiges Position	100	Sonstiges Position	O	
	WA5800		Kundenreferenz A1	40	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA5810		Kundenreferenz A2	40	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA5820		Kundenreferenz A3	40	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA5830		Kundenreferenz N1	[15,3]	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA5840		Kundenreferenz N2	[15,3]	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA5850		Kundenreferenz N3	[15,3]	Kundenindividuelles Feld	O	Wird in Auswertungen zurückgegeben.
	WA5870		Lieferbedingung Schlüssel	1	Lieferbedingung Schlüssel	O	Aus Wareneingang Satzart „LFB“ aus Schlüsseltabelle.
	WA5880		Statistischer Status	[2]	Statistischer Status	O	
	WA5890		Verbrauchsteuercode 1	4	Verbrauchsteuercode 1	O	Aus Wareneingang Satzart „VCD“ aus Schlüsseltabelle.
	WA5900		Verbrauchsteuercode 2	4	Verbrauchsteuercode 2	O	Aus Wareneingang Satzart „VCD“ aus Schlüsseltabelle.
	WA5910		Verbrauchsteuercode 3	4	Verbrauchsteuercode 3	O	Aus Wareneingang Satzart „VCD“ aus Schlüsseltabelle.
	WA5920		Verbrauchsteuer-Menge 1	[12,3]	Verbrauchsteuer-Menge 1	O	Aus Wareneingang
	WA5930		Verbrauchsteuer-Menge 2	[12,3]	Verbrauchsteuer-Menge 2	O	Aus Wareneingang
	WA5940		Verbrauchsteuer-Menge 3	[12,3]	Verbrauchsteuer-Menge 3	O	Aus Wareneingang
	WA5950		Verbrauchsteuer-Mengeneinheit 1	4	Verbrauchsteuer-Mengeneinheit 1	O	Aus Wareneingang Satzart „MEA“ aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0700.
	WA5960		Verbrauchsteuer-Mengeneinheit 2	4	Verbrauchsteuer-Mengeneinheit 2	O	Aus Wareneingang Satzart „MEA“ aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0700.

WA – Warenausgang							[Teilnehmer→WA→ZODIAK→ECWPED/E_DEC_DAT/CUSDEZ/CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	WA5970		Verbrauchsteuer-Mengeneinheit 3	4	Verbrauchsteuer-Mengeneinheit 3	O	Aus Wareneingang Satzart „MEA“ aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0700.
	WA5980		Verbrauchsteuer-Qualifikator 1	1	Verbrauchsteuer-Qualifikator 1	O	4. Stelle Maßeinheit der Satzart "MEA" aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0700.
	WA5990		Verbrauchsteuer-Qualifikator 2	1	Verbrauchsteuer-Qualifikator 2	O	4. Stelle Maßeinheit der Satzart "MEA" aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0700.
	WA6000		Verbrauchsteuer-Qualifikator 3	1	Verbrauchsteuer-Qualifikator 3	O	4. Stelle Maßeinheit der Satzart "MEA" aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0700.
	WA6010		Verbrauchsteuer-Prozent 1	[5,2]	Verbrauchsteuer-Prozent 1	O	Aus Wareneingang
	WA6020		Verbrauchsteuer-Prozent 2	[5,2]	Verbrauchsteuer-Prozent 2	O	Aus Wareneingang
	WA6030		Verbrauchsteuer-Prozent 3	[5,2]	Verbrauchsteuer-Prozent 3	O	Aus Wareneingang
	WA6040		Verbrauchsteuer-Wert 1	[11,2]	Verbrauchsteuer-Wert 1	O	Aus Wareneingang
	WA6050		Verbrauchsteuer-Wert 2	[11,2]	Verbrauchsteuer-Wert 2	O	Aus Wareneingang
	WA6060		Verbrauchsteuer-Wert 3	[11,2]	Verbrauchsteuer-Wert 3	O	Aus Wareneingang
	WA6090		Kennzeichen EZT Prüfung J/N	1	Kennzeichen EZT Prüfung J/N	O	J = EZT-Prüfung an N = EZTPrüfung aus
	WA6100		Beschreibung Beförderungsmittel	17	Beschreibung Beförderungsmittel	O	Aus Wareneingang
	WA6110		Interner Ordnungsbegriff	35	Interner Ordnungsbegriff	O	Nur nach Absprache mit DAKOSY.
	WA6120		Umrechnungsfaktor für Maßeinheit	[7,3]	Umrechnungsfaktor für Maßeinheit	O	
	WA6150		Tabaksteuer-Zeichen	5	Tabaksteuer-Zeichen	O	
	WA6160		AH-Stat. Wert/manuell	[9]	AH-Stat. Wert/manuell	O	
	WA6180		Ah-Stat. Menge/manuell	[12,3]	Ah-Stat. Menge/manuell	O	
	WA6190		Bedingung (EGZZL)	1	Bedingung (EGZZL)	O	
	WA6200		Kennzeichen alternative Tarifcodenummer verwenden	1	Steuerung der Verwendung einer alternativen Tarifnummer, sofern diese im Artikelstamm hinterlegt ist.	O	J = alternative Tarifnummer verwenden N = Keine alternative Tarifnummer verwenden
1...99	WA7000		Unterlage Bereich	1	Bereich der vorgelegten Unterlage	O	"4" für Unterlage Kopf; 5. Stelle aus Satzart "ULB" Schlüsseltabelle.
	WA7010		Unterlage Art	4	vorgelegte Unterlage zu einer Anmeldung	O	1. - 3. Stelle aus Satzart "ULB" Schlüsseltabelle. Die Bedeutung der zulässigen Schlüssel ist den Veröffentlichungen der Koordinierenden Stelle ATLAS zu entnehmen.

WA – Warenausgang							[Teilnehmer→WA→ZODIAK→ECWPED/E_DEC_DAT/CUSDEZ/CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	WA7020		Unterlage Nummer	35	Nummer der vorgelegten Unterlage	O	
	WA7030		Unterlage Datum	DATE	Datum der vorgelegten Unterlage	O	
	WA7040		Kennzeichen vorhanden	1	Kennzeichen, ob die Unterlage vorhanden ist und vorgelegt werden kann.	O	Nur für Unterlagen zu Positionen! 1 = vorhanden oder Vorlage nicht erforderlich 0 = noch nicht vorhanden, kann nachgereicht werden
	WA7050		Abschreibung Menge/-Wert	[12,3]	Warenmenge, die auf der jeweils angegebenen Unterlage abgeschrieben werden soll.	O	Nur für Unterlagen zu Positionen!
	WA7060		Maßeinheit	3	Schlüssel Maßeinheit zur Abschreibungsmenge	O	Satzart "MEA" aus Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0700.
	WA7070		Qualifikator Menge	1	Qualifikator zu Abschreibungsmenge	O	4. Stelle Maßeinheit aus Satzart "MEA" Schlüsseltabelle gemäß Atlascodeliste I0700.
1...5	WA7200		Zollmenge (Menge)	[12,3]	Zollmenge (Menge)		
	WA7210		Zollmenge (Maßeineinheit)	3	Zollmenge (Maßeineinheit)		
	WA7230		Zollmenge (Qualifikator)	1	Zollmenge (Qualifikator)		
1...5	WA7300		Preisart	1	Schlüssel für die Art der besonderen Wertangabe	O	Satzart "PRA" aus Schlüsseltabelle gemäß Deutscher Codeliste A1180.
	WA7310		Besondere Wertangabe	[11,2]	Besonderer Wert gem. Währungsangabe	O	Wenn abweichend vom Zollwert, für Berechnung notwendig.
1...3	WA7400		Gehaltsangaben Art	2	Verschlüsselung der Gehaltsart	O	Satzart "GHA" aus Schlüsseltabelle gemäß Deutsche Codeliste A1330.
	WA7410		Grad/Prozent	[5,2]	Prozentangabe zu der Gehaltsart	O	Wenn Art gefüllt ist.
1...15	WA7500		Zolllager-Kostenart	3	Zolllager-Kostenart	O	Aus Kostenarten
	WA7510		Kosten	[13,2]	Kosten	O	
	WA7520		Währung für Kosten	3	Währung für Kosten	O	
	WA7530		Währungskurs	[18,9] [Format siehe Bemerkungen]	Währungskurs Es können bis zu neun Vor- oder neun Nachkommastellen angegeben werden. Insgesamt dürfen zusammen jedoch maximal 12 Stellen angegeben werden.	O	Aus Tabelle Länderstamm.
	WA7540		Kennzeichen Kurs vereinbart	1	Kennzeichen Kurs vereinbart	O	0 = nein 1 = ja
	WA7550		IATA-Kennzeichen	1	IATA-Kennzeichen	O	0 = nein

WA – Warenausgang							[Teilnehmer→WA→ZODIAK→ECWPED/E_DEC_DAT/CUSDEZ/CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							1 = ja
	WA7560		Kurs-Datum	8	Kurs-Datum	O	ISO-Format ohne Trennkennzeichen
1...9	WA7700		Abgabengruppe	2	Schlüssel für die Abgabengruppe, für die der tarifliche Abgabensatz verändert werden soll	M	Satzart „AGP“ aus Schlüsseltabelle. Die zulässigen Werte sind der Deutschen Codeliste zu entnehmen.
	WA7710		Anwendungsart	2	Schlüssel für die Art und Weise, in der der Abgabensatz zu verändern ist.	O	Satzart „ANA“ aus Schlüsseltabelle gemäß Deutscher Codeliste A1060. Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld Abgabengruppe einen zulässigen Wert enthält.
	WA7720		Satz, Betrag, Faktor	[12,5]	Betrag für die Art und Weise, in der der Abgabensatz zu verändern ist	O	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld Abgabengruppe einen zulässigen Wert enthält.
	WA7800	2	Kontingentnummer	4	Kontingentnummer	O	Notwendig, wenn 2. Stelle "Beantragte Begünstigung" = 2 enthält.

***(1) Feldtyp und Länge (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Es dürfen beliebig viele führende Leerstellen und führende Nullen angegeben werden. Ein Vorzeichen darf nicht angegeben werden. Tausendertrennzeichen dürfen nicht angegeben werden. Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden, dem beliebig viele Nullen und Leerstellen folgen dürfen. Für zum Beispiel „[5]“ sind die Angaben „1“, „12345“, „001“, „ 1“ und „ 1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456“ (zu viele Stellen), „+1“ (Vorzeichen angegeben), „1.000,00“ (Tausendertrennzeichen angegeben) und „1 2,5 0“ (Leerstellen innerhalb der Zahl).
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigen ein numerisches Feld mit Nachkommastellen an. Die Bedeutung der Angaben „n“ und „m“ orientiert sich an den Veröffentlichungen von ATLAS und ist wie folgt zu interpretieren. „n“ ist die Summe der zulässigen Vor- und Nachkommastellen. „m“ ist die Anzahl der zulässigen Nachkommastellen. Somit ergibt sich als maximale Vorkomma-Stellenanzahl „n – m“. Also zum Beispiel bei [12,3] sind maximal 9 (= 12-3) Vorkommastellen gültig. Die Anzahl der gültigen Nachkommstellen kann direkt mit „3“ abgelesen werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n]“ beschrieben mit der Ergänzung, dass anstelle von Nullen auch andere Nachkommaanteile gültig sind. Für zum Beispiel [12,3] sind alle Angaben wie bei „[n]“ oben beschrieben gültig und zusätzlich zum Beispiel die Angaben „1,123“ und „001,123000“. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „1234567890,123“ (zu viele Vorkommastellen) und „1,1234“ (zu viele Nachkommastellen). Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n]“ (abgesehen vom Vorzeichen). Für zum Beispiel [±5] sind die Angaben „+1“, „-12345“, „+001“, „ -1“ und „ +1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „12345“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom Vorzeichen.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen an. Die Regeln zu den maximalen Anzahlen von Vor- und Nachkommastellen gelten analog zu „[n,m]. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n,m]“ (abgesehen vom Vorzeichen).. Für zum Beispiel [±12,3] sind die Angaben „+1,123“ und „-001,123000“. gültig Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456789,123“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n,m]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom

	Vorzechen.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden. Für den 20.09.2022 wäre zum Beispiel „20220920“ anzugeben.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist hhmmss, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden und die Angabe muss im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“) erfolgen. Für 15:30:20 Uhr wäre zum Beispiel „153020“ anzugeben.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil ist (wie bei DATE beschrieben) und hhmmss der Uhrzeitanteil (wie bei TIME beschrieben). Die Angabe einer Zeitzone (±tt:tt) ist optional. Wird keine Zeitzone angegeben, so gilt „Ortszeit Deutschland“ (Bei Wechsel von Sommer- auf Winterzeit wird Winterzeit angenommen). Die Angabe einer Zeitzone kann entweder durch ein „Z“ für UTC oder durch Angabe der Differenz zu UTC in Form von -12:00 bis +12:00 angegeben werden. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn ein Pflichtfeld nicht angegeben ist. Das Feld muss allerdings nicht zwingend in der BOX-Sendenachricht angegeben werden. Es kann auch durch eine Kopiervorlage gefüllt werden, um zum Beispiel das automatische Senden an das Zollsystem (z.B. ATLAS) zu ermöglichen. Weiterhin kann es auch nach Übertragung an die BOX im ZODIAK-Dialog manuell nachgetragen und die Zollanmeldung dann aus ZODIAK heraus an das Zollsystem gesendet werden.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn die entsprechende Bedingung zutrifft, die das bedingte Pflichtfeld zu einem Pflichtfeld macht. Die weiteren Hinweise wie bei „mandatory“ gelten hier entsprechend.
O	„optional“ – optionales Feld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird keinen Plausibilitätsfehler melden, wenn das Feld nicht gefüllt ist.